

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5353.] Zum 1. April, womöglich früher, suche ich für den ersten Posten einen im Charakter und in den Leistungen durchaus zuverlässigen und treuen, in der Arbeit selbständigen Gehilfen evang. Bekenntnisses. Bekanntschaft mit der evangelischen Literatur ist erwünscht, Interesse dafür aber jedenfalls nothwendig, ebenso die Absicht eines längeren Verweilens. Herren, die nur Berlin kennen lernen wollen, passen daher für diesen Posten nicht. Der Gehalt ist der Stelle entsprechend, d. h. ein sehr guter.

Außerdem wünsche ich noch zu baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, aus guter Schule und gut empfohlen, zu engagiren. Correctes Arbeiten und die Befähigung, mit einem feinen Publicum zu verkehren, sind neben solidem, ehrenhaftem Charakter Bedingung. Anfänglicher Gehalt 1200 M für diese Stelle.

Offerten, womöglich mit Empfehlung des letzten Prinzipals, erbitte ich mir direct unter Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift) und der Photographie.

Berlin W., Königin-Augustastr. 3.

Hugo Kother, theolog. Buchhdlg.

[5354.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gewandten Gehilfen, der mit der Buchführung vertraut, zum Antritt April c. oder früher. Offerten bitte direct zu senden an

S. Silbermann in Cosel D.-S.

[5355.] Für mein Antiquariat suche ich gleich oder per 1. April einen tüchtigen, mit Sprachkenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, der auch in der Buchführung und Correspondenz etwas zu leisten im Stande ist.

Augsburg. Fidelis Butsch Sohn.

[5356.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen mit guten Zeugnissen. Ferner zum 15. März oder 1. April einen ersten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.

Offerten erbitte unter Beifügung der Zeugnisse direct per Post.

Hamburg a/Elbe, 4. Februar 1876.

Gustav Eilan.

[5357.] Wir suchen zum 1. April einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt.

Dortmund, den 6. Februar 1876.

Köppen'sche Buchhdlg.

(Otto Uhlig).

[5358.] Ich suche zu baldigem Eintritt einen Lehrling aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Heidelberg, Februar 1876.

G. Weiß.

[5359.] Von gleich oder zu Ostern suche ich für meine Verlags- u. Commissionsbuchhandlung einen mit der erforderlichen Vorbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling, dem auch Gelegenheit geboten wird, hier noch die Buchhändler-Lehranstalt zu besuchen. Offerten direct.

Leipzig, Februar 1876.

Edw. Schloemp.

[5360.] Zu Ostern sind bei uns zwei Lehrlingsstellen zu besetzen. Unterkunft in guter Familie wird auf Wunsch empfohlen.

Königl. Hofbuchhandlung von Hermann Burdach (Warnap & Lehmann) in Dresden.

Gesuchte Stellen.

[5361.] Für einen jungen Mann von 24 Jahren, der bisher in Sort.-Geschäften conditionirte, selbständig zu arbeiten versteht und den ich wohl empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem Verlags- oder Verlags- und Sort.-Geschäft einer größeren Stadt. Eintritt zum 1. April d. J. Conitz, 7. Februar 1876.

G. F. Wollsdorf.

[5362.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, mit tüchtigen Musikalien-Sortiments-Kenntnissen ausgerüstet, und auf vorzügliche Empfehlungen seiner bisherigen Principale gestützt, sucht behufs weiterer Ausbildung, bei mäßigen Ansprüchen pr. 1. April in einem größeren Musikalien-Sortiment Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten werden unter W. # 46. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5363.] Ein junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen u. s. z. in einem Leipziger Commissionsgeschäft als Gehilfe thätig ist, sucht zum baldigsten Eintritt anderweitige Stellung am hiesigen Plage. Gef. Offerten unter R. L. durch die Exped. d. Bl.

[5364.] Zum sofortigen Antritt resp. 1. März sucht ein seit geraumer Zeit im Sort. und Verlag thätiger Gehilfe von 30 Jahren, gut empfohlen, und tüchtiger routinirter Arbeiter mit guter Handschrift möglichst dauernde Stellung. Gen. dir. Off. nach Höxter (Westph.) sub S. B. postlagernd erbeten.

[5365.] Ein Holländer seit circa 7 Jahren im holländischen Buchhandel thätig, der deutschen, französischen und englischen Conversation mächtig, und mit der Literatur genannter Sprachen vertraut, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Mai, ev. auch später Stellung (am liebsten da, wo der Sonntag frei ist). Gef. Offerten unter M. B. nehmen Erben Doorman im Haag entgegen.

[5366.] Ein junger Buchhändler, tüchtiger Sortimenter, auch bewandert im Antiquariat und Verlag, sucht zum 1. April mögl. selbständige Stellung in einer größeren Handlung.

Derselbe sucht für seinen jüngeren Bruder eine Lehrlingsstelle, wenn es mögl. wäre in demselben Geschäft. Anerbieten mit Bedingungen, gez. S. G. 21., durch die Exped. d. Bl.

[5367.] Ein junger Mann, Gymnasial-Oberprimaner, im Besitz tüchtiger Sprachkenntnisse, wünscht als Volontär in eine größere Buchhandlung, womöglich in Leipzig einzutreten. Gef. Offerten bittet man mit Angabe der näheren Bedingungen unter Chiffre R. M. 100. an Herrn C. F. Weigmann's Buchhandlung in Schweidnitz, baldmöglichst einzusenden.

Belegte Stellen.

[5368.] Den Herren, die so freundlich waren, sich um die bei mir vacante Stelle zu bewerben, theile ich hierdurch unter bestem Dank für ihr Anerbieten mit, daß dieselbe jetzt besetzt ist.

Leipzig, 9. Februar 1876.

Alfred Lorenz.

[5369.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zeige ich mit bestem Dank hierdurch an, daß dieselbe besetzt ist.

Hamburg, 8. Februar 1876.

Hermann Seippel.

Vermischte Anzeigen.

Verlag von S. Calvary & Co.

[5370.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debite erscheinenden Zeitschriften: **Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft**, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Auflage: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Aufl. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigebältern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 S., die halbe Seite 8 M 50 S., die Seite 16 M.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 S., die halbe Seite 10 M 50 S., die Seite 20 M.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 S., die halbe Seite 16 M., die Seite 30 M.

Beilagen werden mit 9 M in dem Jahresberichte, 12 M in der Bibliotheca philologica und mit 20 M in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

[5371.] Soeben erschien in meinem Selbstverlage

die 13. Auflage

meines

Zeitungs-Catalogs

nebst

Insertions-Tarif

für in- und ausländische Zeitungen und Fachzeitschriften.

Dieser mit vieler Mühe und großen Geldopfern hergestellte

Wegweiser zum Inseriren,

in welchem alle Veränderungen in Bezug auf die Auflage, Erscheinungstage und Insertionspreise der Zeitungen bis auf die Neuzeit sorgfältigste Beachtung gefunden haben, stelle ich

meinen verehrten Kunden

gratis und franco

zur Verfügung.

Rudolf Mosse in Leipzig.
Centralbureau in Berlin.